

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 13.06.2013**

um 10:30 Uhr bis 12:05 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Georg Gregull

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

Herr Klaus Küster

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Helmuth Tomscheit

Beratende Mitglieder

Herr Eugen Hackländer

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

Herr Salvatore Zito

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany-Dreßler

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Gast

Herr Ottmar Gebhardt

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Hans Gerd Göbert

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Herr Günter Kreuzer

Frau Bibiana Martz

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 18.04.2013 |
| 3 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Generationenfreundliches Einkaufen |
| 9.1 | | Stadtsparkasse Remscheid |
| 9.2 | | Allee-Center Remscheid |
| 9.3 | | Gewag Remscheid |
| 9.4 | | IG Hasenberg |
| 9.4.1 | | Schreiben der Stadtteilkonferenz Hasenberg |
| 10 | | Umsetzung der Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege
Agentur für Arbeit Solingen - Wuppertal |
| 11 | 14/3110 | Integrationskonzept der Stadt Remscheid
Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014 |
| 12 | | Berichte aus den Gremien |
| 12.1 | | Niedrigschwellige Sportangebote |
| 12.2 | | Woche der älteren Generation |
| 12.3 | | Termine |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Kurzfristig mussten Frau Dukat vom Allee-Center sowie Herr Winkler von der Stadtparkasse ihre Teilnahme an der Sitzung absagen. Die beiden Punkte werden in der September Sitzung erneut in die Tagesordnung aufgenommen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 18.04.2013

Herr Gregull bemängelt, dass unter TOP 8.3 nicht vermerkt wurde, dass Herr Fußwinkel an dem ersten Gespräch zum Thema Einkaufsdienste eingeladen werden sollte. Leider fand das Gespräch daher ohne ihn statt. Herr Gregull und Frau Schmitz führen nochmals aus, wie wichtig Ihnen das Thema ist. Herr Gregull betont, dass der Antrag zwar kontrovers diskutiert, jedoch einstimmig angenommen wurde.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Generationenfreundliches Einkaufen

9.1. Stadtparkasse Remscheid

Der Punkt wird in die nächste Sitzung vertagt.

9.2. Allee-Center Remscheid

Der Punkt wird in die nächste Sitzung vertagt.

9.3. Gewag Remscheid

Herr Behrendt von der GEWAG Remscheid berichtet über den Umbau des Weges zu den Einkaufsmöglichkeiten am Hasenberg. Es soll eine Rampe gebaut werden, um den barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Weiterhin berichtet Herr Behrendt von Gesprächen mit dem Augusta-Hardt-Heim, um einen Ersatz für das wegfallende Einzelhandelsgeschäft zu finden. Ein üblicher Filialist wird wohl nicht dort neu eröffnen, da das vorhandene Geschäft zu klein ist. Die Lücke könnte jedoch durch ein besonderes Angebot, evtl. in Form einer Genossenschaft, gefüllt werden. Das Augusta-Hardt-Heim hat Projektmittel beantragt, diese jedoch zunächst nicht für ein Einzelhandelsgeschäft.

Herr Gathmann von der IG Hasenberg berichtet von den Anwohnerproblemen durch bald geschlossene Nahversorgung. Er zeigt sich erfreut, dass die GEWAG mit an Lösungen arbeiten wird. Es werden weitere Gespräche aller Beteiligten zur Erarbeitung von Möglichkeiten stattfinden. Herr Behrendt sagt zu, die IG Hasenberg an den weiteren Gesprächen zu beteiligen.

Herr Behrendt berichtet zusätzlich über Pläne für zwei weitere Projekte der GEWAG. Bei dem einen sollen 80 derzeit leerstehende Wohnungen barrierefrei umgebaut werden und in einem zweiten Projekt nochmals 24 weitere Wohnungen. Hier reagiert die GEWAG auf die veränderte Nachfrage.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis und sagt seine Unterstützung für die Pläne am Hasenberg zu.

9.4. IG Hasenberg

Die Beratung zu diesem Punkt wurde unter TOP 9.3 zusammengefasst.

9.4.1. Schreiben der Stadtteilkonferenz Hasenberg

Der Seniorenbeirat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.

**10. Umsetzung der Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege
Agentur für Arbeit Solingen - Wuppertal**

Frau Vuletic erläutert den Sachstand der derzeitigen Vorbereitung zu den gesetzlichen Neuregelungen. Bis zum Ende der Sommerferien wird ein Gesamtkonzept entwickelt. Frau Vuletic bietet an, dieses Konzept im Beirat vorzustellen.

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis und lädt Frau Vuletic zur Konzeptvorstellung in die nächste Sitzung ein.

Herr Gebhardt bittet das Konzept ebenfalls im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen vorzustellen.

Auf Vorschlag von Frau Jungesblut-Wagner soll eine gemeinsame Sitzung von Seniorenbeirat, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen sowie dem Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen zum Thema Gesundheit stattfinden, bei der das Konzept beraten werden könnte.

**11. Integrationskonzept der Stadt Remscheid
Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014
Vorlage: 14/3110**

Auf Nachfragen erläutert Herr Mast-Weisz das Konzept. Frau Jungesblut-Wagner, Herr Gregull, Herr Janke sowie Herr Gebhardt führen aus, dass das Integrationskonzept konkretisiert werden muss. Maßnahmen für die ältere Generation sollten verstärkt aufgenommen werden. Frau Jungesblut-Wagner schlägt vor, zu empfehlen das Konzept ähnlich wie die Managementplanung des Sozialdezernates zu gestalten, um den Fortschritt bei den einzelnen Maßnahmen nachhalten zu können. Weiterhin soll in die Konzeptbearbeitung die Arbeitsgruppe Seniorenbeirat einbezogen werden.

Frau Jungesblut-Wagner lässt über die erweiterte Empfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die in Anlage beigefügte Aktualisierung des Integrationskonzepts wird mit einer Laufzeit bis Ende 2014 beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den im Konzept aufgeführten Handlungsfeldern entsprechende Maßnahmen zu planen und umzusetzen.
3. Der Integrationsausschuss und je nach Auftragslage andere Ausschüsse und Rat sind über die Maßnahmen regelmäßig zu unterrichten.

Darüber hinaus empfiehlt der Seniorenbeirat konkrete Maßnahmen unter Einbeziehung von Senioren mit Migrationshintergrund in das Konzept einzuarbeiten. Über die konkreten Maßnahmen soll regelmäßig, ähnlich wie in der Managementplanung des Sozialdezernates, berichtet werden.

12. Berichte aus den Gremien

12.1. Niedrigschwellige Sportangebote

Herr Janke berichtet von der Idee niedrigschwellige Sportangebote für Senioren zu etablieren. Leider hat sich bisher nur das „Demenztanzen“ als Erfolg erwiesen. Hier sollen weitere Angebote ausgearbeitet werden.

12.2. Woche der älteren Generation

Herr Gregull berichtet von den Planungen und Vorbereitungen zur diesjährigen „Woche der älteren Generation“.

12.3. Termine

Frau Jungesblut-Wagner gibt dem Seniorenbeirat verschiedene Einladungen zu Veranstaltungen zur Kenntnis.

Rita Jungesblut-Wagner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin